

## Ausgangslage und Rahmenbedingungen unserer Schule

Zur Umsetzung des Lernens auf Distanz sind verschiedene Voraussetzungen auf unterschiedlichen Ebenen in den Blick zu nehmen, diese werden auf Basis der aktuellen rechtlichen Vorgaben erarbeitet, umgesetzt und ggf. angepasst.



## Digitale Medien und Lernplattform – Datenschutz

Das Lernen auf Distanz ist grundsätzlich mit der Nutzung digitaler Medien verbunden. Durch die Nutzung digitaler Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und durch die Nutzung digitaler Tools/Werkzeugen sind für uns die datenschutzrechtlichen Vorgaben von besonderer Bedeutung.



Bei der Auswahl der digitalen Plattformen, die wir für den Distanzunterricht einsetzen, hat sich das Kollegium mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, eine Plattform zu wählen, die einen besonders verlässlichen Datenschutz für die Nutzer (die ja auch zumeist private Geräte im heimischen Netzwerk nutzen) sichert.

Unter diesen wichtigen Vorgaben wurde die Plattform „Moodle“ mit großem Aufwand mit schulinternen Ressourcen für die schulinterne Nutzung aufgebaut. Dies schloss eine umfangreiche Einarbeitung/Fortbildung für alle Nutzer (Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler) ein.



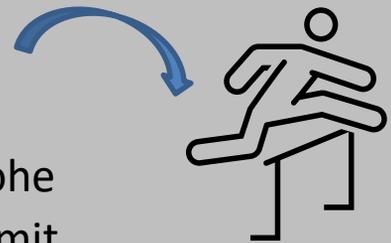
## Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler

Als Schule im Aufbau mit den Jahrgangsstufen 5-7 sind wir in einer besonderen Situation – der Anteil der

der Anteil der Altersgruppe, die Anrecht auf Betreuung hat, ist bei uns hoch. Die Sozialstruktur der Schülerschaft zeigt einen sehr hohen Prozentsatz von Kindern, die im häuslichen Umfeld oft nicht die notwendigen Rahmenbedingungen an technischer Ausstattung oder Begleitung und Unterstützung durch ihre Erziehungsberechtigten mitbringen. Auf der Grundlage dieser Ausgangslage gilt es ein Konzept zu entwickeln, das die unterschiedlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt und Kompensationsmöglichkeiten sowie die psychosoziale Situation der Kinder und deren Familien in den Blick nimmt.

### Besonderer Auftrag an Lehrkräfte

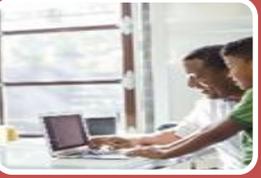
In diesem Zusammenhang ist auch die Situation der Lehrkräfte zu sehen, an die hohe Forderungen gestellt werden und die auch mit hohem Engagement sich in den digitalen Unterricht eingearbeitet haben und diesen stetig weiterentwickeln. Die gegenseitige Unterstützung, die intensive Fortbildungsbereitschaft und insbesondere die Umsetzung von analogen in digitale Unterrichtsangebote, stellen besondere Herausforderung dar, der sich unsere Lehrkräfte in den Jahrgangsteams mit großer Verantwortung stellen.



## Darstellung der Konzeptstruktur



Organisation



Medienerziehung



Digitale Medien



Distanzunterricht



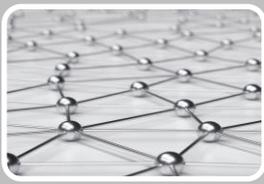
Berücksichtigung psychosozialer  
Aspekte



Wechselunterricht



Datenschutz



# Organisation



**Technischer Support**



**Jahrgangsstufensprecher im Kontext Distanzunterricht**



**Fachteams**



**Telefonhotline**



**Transparenz mit den schulischen Gremien**



**Digitale Konferenzen**



**Herstellung von Öffentlichkeit**





## **Technischer Support/ Aufgaben:**

- Einbindung von Personal und SuS in die jeweiligen Plattformen
- Erstellung von Passwörtern für SuS, sowie für Lehrpersonal
- Kommunikation mit der Kommune und SL im Hinblick auf die technisch nötigen Voraussetzungen für SuS, um am Distanzlernen digital teilnehmen zu können
- Sichtung und Bewertung digitaler Tools
- Begleitung der Vergabe und Dokumentation der digitalen Endgeräte aus dem „Digitalpakt“ für sozial benachteiligte SuS, sowie der mobilen Endgeräte für Kolleginnen und Kollegen
- 3 Lehrkräfte unterstützen und begleiten KuK, damit eine professionelle Nutzung für Lehrkräfte gesichert ist und inhaltlicher Support ermöglicht wird
- fester Ansprechpartner für den Support, der sich ggf auch unmittelbar an den Support bei der Kommune bzw bei Anbietern wenden kann



## **Aufgaben der Jahrgangsstufensprecher im Kontext Distanzunterricht**

- Kommunikation im Jg-Team (intern und extern – also im jeweiligen Team und mit den beiden anderen Teams)
- Schwerpunkt des Arbeitsauftrages liegt auf organisatorischer Ebene-> z.B. sorgt für Gleichverteilung der Arbeitsbelastung innerhalb des Teams
- Kommunikatives Bindeglied zwischen SL und Teams -> Weitergabe von Informationen, Rückmeldung teaminterner Absprachen, Meldung von Problemen, Durchführung von Abfragen bezogen auf Kinder, die eine Notbetreuung benötigen usw.



## Aufgaben der Fachteams der jeweiligen Fächer und Klassenteams

- Absprachen zur Umsetzung der Lehrpläne, gemeinsame Entwicklung von Unterrichtsvorhaben und Unterrichtsinhalten
- Erstellung digitaler und analoger Materialien
- Absprachen zu Feedback und Leistungsrückmeldung an die Schüler\*innen
- Festlegungen zur Leistungsbewertung im digitalen Unterricht
- Organisation des Distanzlernens – Verständigung über Anteile von Unterricht per Videokonferenz, ausgewählten Apps o,ä.
- Kommunikation mit den Schüler\*Innen – Unterstützung der Kinder, die dem digitalen Unterricht (weiterhin) nicht folgen (können)
- Zeitnahe Kommunikation und Rückmeldung an Schulsozialarbeit
- Sicherstellung einer zeitnahen Verfolgung bei Abstinenz – Nachfrage/Unterstützung, Mahnung ggf. Hausbesuch
- Verabredungen zur Erstellung eines digitalen Stundenplanes für jede Lerngruppe
- Absprachen und Erstellung analogen Materials, für Schüler\*innen, die am digitalen Unterricht nicht teilnehmen (können)
- Organisation der Vervielfältigung, der Verteilung, der Ausgabe und der Rückgabe des analogen Materials
- Organisation der Rückgabe und des Feedbacks bzw. Bewertung des von den Schülern eingereichten Materials
- Sicherstellung der Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten





## **Telefonhotline für Schülerinnen und Schüler**

- Einrichtung einer Telefonhotline
- Jahrgangsteams erstellen einen Dienstplan für die Hotline
- Hotline wird von Lehrpersonal, Sonderpädagogen und Sozialpädagogen besetzt
- Der Hotline ist eine feste Nummer zugeordnet, die sich auf verschiedene Geräte umleiten lässt



## **Transparenz mit den schulischen Gremien**

- Großteil der Eltern ist untereinander über Whatsapp vernetzt/organisiert über die Elternpflegschaftsvorsitzenden
- Angebot zum regelmäßigen Austausch mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden mit den Klassenlehrkräften/mit der Schulleitung – Informationsweitergabe z.B über rechtliche Vorgaben und Umsetzungen



## **Digitale Konferenzen als Organisationsinstrument für digitale Kommunikation**

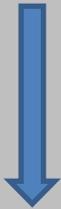
- Lehrerkonferenzen, Fachkonferenzen, Lernentwicklungsberatung, Schulpflegschaftskonferenz, pädagogische Konferenzen usw. finden weiterhin im digitalen Format statt-> umgesetzt mit MicrosoftTeams



# Herstellung von Öffentlichkeit

Die Schule hat das Ziel möglichst schnell alle Eltern zu informieren, sobald Änderungen bekannt sind.

Damit alle Eltern möglichst zeitnah erreicht werden, setzt die Neue Schule Dorsten auf verschiedene mediale Kanäle.



Auf der Homepage werden neue Informationen spätestens nach 24 Stunden eingestellt oder aktualisiert. Eltern können jederzeit von verschiedenen Endgeräten zugreifen



Alle Eltern, die über Mail erreichbar sind erhalten auf diesem Wege alle aktuellen Informationen. Die Informationen können hier in Ausführlichkeit dargestellt werden.



Soziale Netzwerke (Facebook, Instagram) übernehmen wichtige Informationen, um die Verbreitung zu intensivieren



# Medienerziehung



**Prävention**



**Regeln im Distanzunterricht**



**Umgang bei Nichteinhaltung der Regeln**





## Prävention im Kontext Distanzunterricht

- im Schulprogramm ist das Sozialtraining, mit dem Schwerpunkt „Medienerziehung“ fest verankert
- Das Sozialtraining wird in 5 und 6 durchgeführt
- Medienerziehung und Medienkompetenz sind wichtige und notwendige Inhaltsbereiche ab der Jahrgangsstufe 5 (verantwortungsvoller Umgang mit sozialen Medien, das Recht am eigenen Bild und Ton, sowie Transparenz über strafrelevante Verstöße, wie zum Beispiel Cybermobbing usw.)
- Die digitalen Regeln werden in einer Vereinbarung notiert und von jedem Kind unterschrieben.



## Regeln im Kontext Distanzunterricht

- Kommunikationsregeln sind – wie auch im Präsenzunterricht - wichtige Grundlage für einen effektiven und störungsarmen Unterricht.
- Die besondere Situation bei der Nutzung digitaler Medien ist im Blick, da Schüler hier besonders begleitet werden müssen, damit Missbrauch möglichst unterbleibt
- Ein Katalog mit klaren Regeln, Vorgaben und Vereinbarungen ist mit den Schüler\*innen verschriftlicht und vereinbart. Auch den Erziehungsberechtigten sind diese Regeln weitergegeben worden.



## Umgang mit Regelverstößen

- Verstöße gegen diese Regeln werden geahndet – erzieherische Maßnahmen werden eingeleitet
- bei deutlichen Verstößen werden auch Ordnungsmaßnahmen ausgesprochen. Präventive Maßnahmen sollen aber die Einleitung dieser Maßnahmen möglichst überflüssig machen.
- Neben pädagogischen Einflussmöglichkeiten können auch durch das Schulgesetz geregelte Maßnahmen (§ 53 SchulG NRW: Erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen) ergriffen werden. Darüber hinaus können folgende Straftatbestände zum Tragen kommen (jeweils online abrufbar unter:
  - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 StGB)
  - Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen (§ 201a StGB)
  - Verletzung des Rechts am eigenen Bild (§§ 22,33 KunstUrhG)
  - Besteht gegen Schülerinnen oder Schüler der Verdacht der Begehung einer der vorgenannten Straftaten, so sieht der Jugendkriminalitätserlass vom 19.11.2019 vor, dass in der Regel eine Benachrichtigung der Polizei oder Staatsanwaltschaft durch die Schulleitung erfolgt (s. Nr. 4.2.2 lit. i) „Cybercrime“ des Jugendkriminalitätserlasses vom 19.11.2019; online abrufbar unter:
    - <https://deref-gmx.net/mail/client/7wbWLB8dw-l/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fbass.schulwelt.de%2FStichwort%2FEbene5%3FEbene1%3DJ%26Ebene2%3DJU%26Ebene3%3DJugendkriminalit%25C3%25A4t%26Ebene4%3DBek%25C3%25A4mpfung%2B%26f%3D1>



# Digitale Medien



Microsoft Teams



Moodle



Jitsi



BigBlueButton



Padlet



Anton



Logineo NRW





- Die technische Umsetzung orientiert sich an den technischen Möglichkeiten, über die unsere Schule verfügt und an den Voraussetzungen, die Schülerinnen und Schüler an ihrem „Arbeitsplatz zuhause“ vorfinden.
- Im Mittelpunkt steht dabei der Einsatz und die Nutzung von Moodle. Als Video-Tool wurde BigBlueBotton eingesetzt – hier sind gute Möglichkeiten gegeben, möglichst gezielt mit Schüler\*innen zu kommunizieren und gleichzeitig Kommunikation so zu steuern, dass Missbrauch innerhalb der Kommunikationsregeln weitgehend reduziert werden.
- Ergänzt werden digitale Angebote insbesondere durch den Einsatz von Padlets und der App „Anton“. Für Anton hat unsere Schule bereits im März 2020 eine Lizenz erworben. Hier haben die Schüler\*innen die Möglichkeit, Lerninhalte insbesondere in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch im eigenen Tempo zu bearbeiten. Lehrkräfte können gleichzeitig den Arbeitsfortschritt und den Arbeitserfolg ihrer Lerngruppe verfolgen, einschätzen, bewerten und dies für die Festlegung neuer Lernaufgaben nutzen. Mit Padlets sind die Schüler insbesondere durch den Einsatz im Präsenzunterricht geübt und vertraut.
- Die motivierende, einfache Handhabung und Gestaltung, sowie die Möglichkeit einer schnellen Rückmeldung ist von Bedeutung.
- Weitere Tools, die zum Einsatz kommen, werden so ausgewählt, dass - folgende Kriterien erfüllt sind:
  - einfache Handhabung
  - viele verschiedene Unterrichtsinhalte abbildbar
  - zur Eigenkorrektur für Schüler\*innen geeignet Lernfortschritt ist sofort sichtbar
- Lehrkräfte nutzen regelmäßig interne und externe (digitale) Fortbildung um sich in den verschiedenen Bereichen in der Nutzung der Hard- und Software zu professionalisieren.



# Distanzunterricht



Fachbereiche digital



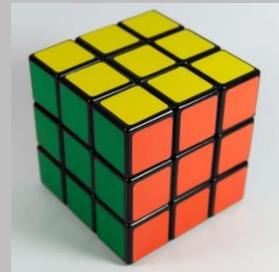
Organisation des Distanzunterrichts



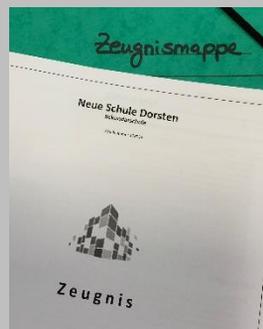
Sonderpädagogik



Begabtenpädagogik



Leistungsbewertung





## **Aufgabe der Fachbereiche –im Kontext Distanzunterricht**

- Vorgaben für die unterschiedlichen Fächer sind durch die Kernlehrpläne festgeschrieben. Gleichzeitig gilt es bei der Auswahl der Inhalte besonders die aktuellen Rahmenbedingungen in den Blick zu nehmen und Inhalte ggf. anzupassen
- Bei der Umsetzung von Unterrichtsinhalten, die die Schüler im häuslichen Umfeld realisieren, ist besondere Sorgfalt auf die Auswahl bezogen auf Sicherheit und Unfallschutz zu nehmen. Weiterhin wird darauf geachtet, dass die Aufgaben realistisch und ohne besondere Materialien (die in den Familien ggf. auch nicht vorliegen) umgesetzt werden können
- Zur Steigerung der Motivation werden bevorzugt Lerninhalte ausgewählt, die sich an der Lebenswirklichkeit der Kinder orientieren. Eine handlungsorientierter Zugang zum Inhalt soll hier möglichst unterstützen.



## **Organisation des Distanzunterrichts konkret**

- Die Klassen werden grundsätzlich von Klassenlehrerteams begleitet. Wir streben grundsätzlich an, dass die Zahl der Lehrkräfte, die einer Klasse unterrichten, so klein wie möglich ist. Dies kam uns in der Pandemiesituation besonderes entgegen. Die Lehrkräfte sind in Jahrgangsteams verortet. Es gibt aktuell kein Lehrerzimmer - jede Jahrgangsstufe hat einen eigenen Teamraum - so sollen Kontakte der Lehrkräfte untereinander vermindert werden.

- Bei Schließung der Schule arbeiten die Lehrkräfte entweder von zuhause aus oder alleine in einem Raum in der Schule. Alle Dienstbesprechungen und Konferenzen werden in digitaler Form durchgeführt. Nur in wenigen Ausnahmefällen kommen Personen regelmäßig und über einen längeren Zeitraum in der Schule zusammen.

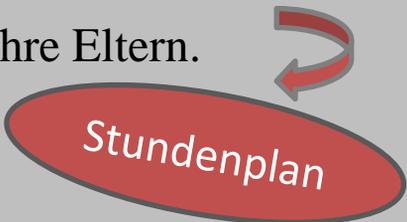


- Die Schülerinnen und Schüler haben einen Stundenplan inklusive eines Videokonferenzplans und sind grundsätzlich zur Teilnahme am Unterricht in Video-/ Telefonkonferenzen verpflichtet. Davon ausgenommen sind diejenigen Schülerinnen und Schüler, bei denen bekannt ist, dass sie (noch) nicht die technischen Voraussetzungen haben, am Onlineunterricht teilzunehmen.
- Lehrkräfte und Schüler\*innen sind in die Nutzung während des Präsenzunterrichts eingeführt worden. Bezogen auf die Jahrgangsstufen fällt die Nutzung der verschiedenen Tools unterschiedlich aus, da jahrgangsstufenabhängig ältere Klassenstufen mehr Erfahrung mitbringen als jüngere bzw. ältere Schülergruppen auf einem fortgeschritteneren Niveau unterwiesen werden konnten.

## Distanzunterricht im 5. Jahrgang

Jede Klasse erhält einen Stundenplan, in dem vermerkt ist, an welchem Tag welches Fach bearbeitet werden soll. Der Stundenplan dient vor allem der Orientierung und Erleichterung der Arbeit für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern.

Die angegebene Arbeitszeit ist ein Richtwert.



Stundenplan

Materialpakete werden grundsätzlich mittwochs in der Zeit von 7:45 bis 15:00 Uhr im Eingangsbereich der Schule ausgegeben. Die Rückgabe des Materialpakets findet im gleichen Zeitraum der Folgeweche statt. In diesem Zuge erhalten die Schüler auch ein neues Materialpaket. Die Klasse 5d arbeitet online bei Moodle und erhält nicht in allen Fächern ein Materialpaket. Die Materialpakete enthalten zu jedem Fach einen Lernplan, auf dem analog zum Stundenplan vermerkt ist, welche Arbeitsblätter und Materialien an welchem Tag bearbeitet werden sollen. Im Lernplan vermerken die Schülerinnen und Schüler außerdem durch das Ausmalen eines Smileys, wie die Bearbeitung der einzelnen Aufgaben lief. (Dies gilt nicht für die Klasse 5d)



Materialpakete

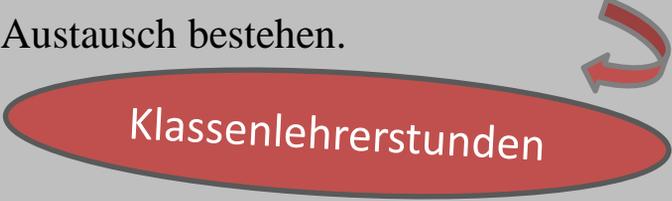
Auf dem Lernplan jedes Faches wird auch durch die Lehrkraft ein Smiley vergeben. Dieser spiegelt den Schülerinnen und Schülern wider, wie die Bearbeitung der Aufgaben aus Sicht der Lehrkraft gelaufen ist. In der Klasse 5d erfolgt das Feedback über Moodle. Die Schülerinnen und Schüler bekommen virtuelle Smileys. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zudem zu einzelnen, ausgewählten Aufgaben eine Rückmeldung. Ein Feedback zu allen Aufgaben ist nicht möglich.

Feedback



In den Stundenplan jeder Klasse sind feste Klassenlehrer-Stunden an zwei bis drei Tagen am Morgen integriert. Diese Stunden sollen vor allem dazu dienen, mit den Schülerinnen und Schülern den Tag zu beginnen und eine Orientierung über den „Fahrplan“ des Tages zu geben. Im Fokus steht zudem, trotz der Distanz zu zeigen, dass nach wie vor eine Klassengemeinschaft und Raum zum Austausch bestehen.

Klassenlehrerstunden



Die Ausstattung mit digitalen Endgeräten oder dem Zugang zur Lernplattform Moodle sind in den Klassen sehr unterschiedlich. Angepasst an die aktuelle Situation in der Klasse erhalten alle Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, an Videokonferenzen teilzunehmen. Dies kann beispielsweise über „Chat your teacher“-Videokonferenzen über Sprechstunden zu den einzelnen Fächern geschehen. Nähere Informationen zum Ablauf in den einzelnen Klassen sind bei den Klassenlehrerinnen und -lehrern oder über Moodle erhältlich.

## Distanzunterricht in Jahrgang 6

Jede Klasse erhält einen Stundenplan, in dem vermerkt ist, an welchem Tag welches Fach bearbeitet werden soll. Der Stundenplan dient vor allem der Orientierung und Erleichterung der Arbeit für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern. Der Stundenplan ist in Papierform und digitaler Form auf der Moodle Plattform für die SuS und ihren Eltern einsehbar. Die Stundenpläne umfassen an jedem Tag eine 20- minütige Klassenstunde zum Einstieg in den Tag, pro Fach der Fächergruppe 1 ( Englisch, Deutsch, Mathematik ) 3 Videokonferenzstunden von je 30 Minuten mit einer anschließenden 1 - stündigen Bearbeitungszeit von Aufgaben des Materialpakets in dem entsprechenden Fach und 1 Stunde für die Fächer GL, REL, IR, PP für die Bearbeitung der Aufgaben des Materialpakets.

Freitag schließt der Unterricht mit einer Klassenstunde von 30 Minuten. Klassenstunden finden in den jeweiligen Klassen statt, der fachliche Onlineunterricht wird in zwei Gruppen durchgeführt. Die Klassen 6a, 6c, 6d bilden die erste Lerngruppe, die Klassen 6b und 6e die zweite Lerngruppe. Die Stunden und ihre Zeiten sind verbindlich.



Materialpakete werden grundsätzlich mittwochs in der Zeit von 7:45 bis 15:00 Uhr im Eingangsbereich der Schule ausgegeben. Die Rückgabe des Materialpakets findet im gleichen Zeitraum der Folgewoche statt. In diesem Zuge erhalten die Schüler auch ein neues Materialpaket. Hauptsächlich sind die Materialpakete für die SuS vorgesehen, die keine oder nur unregelmäßig die Möglichkeit haben online zu arbeiten. In der Anfangsphase liegt für jeden SuS ein Paket bereit, da einige SuS Sorge der reibungslosen Onlinefunktionalität haben. Im weiteren Vorgehen sollen diese SuS ihre Aufgaben online abrufen und die Materialpakete in Papierform minimiert werden. Die Materialpakete enthalten Aufgaben zu den Fächern Englisch, Deutsch, Mathematik, Gesellschaftslehre und Religion/ praktische Philosophie/ islamische Religion. Jedes Fach hat einen Lernplan, auf dem analog zum Stundenplan vermerkt ist, welche Arbeitsblätter und Materialien an welchem Tag bearbeitet werden sollen.

Die Fachauswahl wird bei einem länger anhaltenden Lockdown erweitert.



Stundenplan

Das Feedback wird online in den digital abgegebenen Materialpaketen in Papierform, bei den real abgegebenen Materialpaketen durch persönliche Nachrichten der Fachlehrer oder durch Lernpläne, auf denen Smileys zu den einzelnen Aufgaben vergeben werden ( Mathematik), durchgeführt.



Feedback

In den Stundenplan jeder Klasse sind feste Klassen-Stunden jeden Morgen von 20 Minuten integriert. Diese Stunden sollen vor allem dazu dienen, mit den Schülerinnen und Schülern den Tag zu beginnen und eine Orientierung über den „Fahrplan“ des Tages zu geben. Zusätzlich wird die Woche durch eine weitere Klassen-Stunde von 30 Minuten, in der die Woche reflektiert und evaluiert wird, beendet.

Im Fokus steht zudem, trotz der Distanz zu zeigen, dass nach wie vor eine Klassengemeinschaft und Raum zum Austausch bestehen und der persönliche Kontakt gegeben ist.

## Distanzunterricht Jahrgang 7

Es gilt der reguläre Klassenstundenplan. Im Stundenplan vorgesehene Stunden wie „Lernzeit“ oder „Lernstation Projekt“ nutzen die Schülerinnen und Schüler für das Nacharbeiten von Aufgaben oder zum Lernen.

Ausgehend vom Stundenplan gibt es für jede Klasse einen Plan, aus dem die Schülerinnen und Schüler entnehmen können, in welchen Fächern und Stunden sie sich verbindlich online treffen.

Stundenplan



Grundsätzlich rufen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben für alle Fächer online bei Moodle ab und laden dort auch fristgerecht ihre Ergebnisse hoch.

Moodle



Schülerinnen und Schüler, die keine Möglichkeit haben, online zu arbeiten, können sich Materialpakete in der Schule abholen. Die Schülerinnen und Schüler oder die Erziehungsberechtigten geben dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin Bescheid, falls Materialpakete benötigt werden, sodass diese in ausreichender Anzahl kopiert werden. Materialpakete werden grundsätzlich mittwochs in der Zeit von 7.45 bis 15.00 Uhr im Eingangsbereich der Schule ausgegeben. Für die Abgabe beschriften die Schülerinnen und Schüler bitte jedes Arbeitsblatt mit ihrem Namen und geben diese sortiert nach Fach und möglichst getackert/zusammengeheftet ab, sodass die Schülerarbeiten den Fächern schnell zugeordnet werden können. Die Rückgabe des Materialpakets findet im gleichen Zeitraum der Folgewoche statt. In diesem Zuge erhalten die Schüler auch ein neues Materialpaket.

Materialpakete



Die Fachlehrer geben soweit möglich und nötig kurz Rückmeldung zu den Aufgaben oder laden bei geeigneten Aufgaben Lösungen hoch. Die Aufgaben werden in den Videokonferenzen besprochen, beziehungsweise können die Fachlehrer auch digital zu den Aufgaben Feedback geben. Für die Materialpakete gilt das Gleiche.



Feedback

Die Videokonferenzen werden über die Plattform Moodle mit dem Feature „BigBlueButton“ abgehalten. Videokonferenzen finden laut Videokonferenzplan statt. Können Kinder etwa bei technischen Problemen nicht an einer Videokonferenz oder Online-Meeting teilnehmen, melden sie sich beim Fachlehrer. Einigen Schülerinnen und Schülern ist die Teilnahme aufgrund mangelnder Endgeräte und Internetzugängen nicht möglich. Alle Materialien finden sich in diesem Fall in den Materialpaketen.



Videokonferenzen



## Fachbereich Sonderpädagogik im Distanzlernen

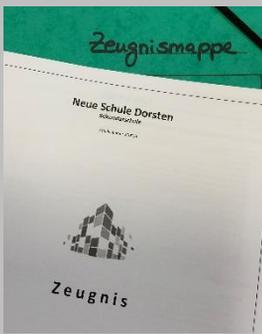
- Die Sonderpädagogen und das MPT Fachpersonal für Sonderpädagogik hat die Aufgabe die SuS eng zu begleiten
- Die SuS erhalten differenziertes und mit den jeweiligen Fachlehrkräften abgesprochenes Material
- Ein Teil der Kinder wird auf Grundlage der Vorgaben des Landes in der Schule sonderpädagogisch betreut, da ein alleiniges Arbeiten aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist



## Fachbereich Begabtenpädagogik im Distanzlernen

- Kinder der Begabtenförderung erhalten im digitalen Unterrichtsformat weiterhin ihr entsprechendes Unterrichtsangebot
- Einmal in der Woche erscheint der „BrainstormingNewsletter“
- Im BrainstormingNewsletter werden philosophische und naturwissenschaftliche Fragestellungen diskutiert, Experimente angestoßen und ausgewertet, künstlerisches Potenzial gefördert
- Der Newsletter wird auf der Homepage und über Moodle veröffentlicht





## Leistungsbewertung



- Das primäre Bewertungs- und Beurteilungskriterium ist ein wöchentliches Materialpaket (digital oder analog), indem die Inhalte der aktuellen Woche erklärt und mit Hilfe von Übungen vertieft wird.
- Nach einer Woche wird dieses Paket analog oder digital an einem festen Tag in der Woche von den Schülern eingereicht. Nach Rückgabe der bearbeiteten Aufgaben, werden diese nach dem Prinzip der Qualität und der Quantität bewertet. Berücksichtigt werden hierbei bekannte persönliche und häusliche Begebenheiten einzelner Schülerinnen und Schüler.
- Das Feedback wird online in den digital abgegebenen Materialpaketen oder in Papierform, bei den in Papierform abgegebenen Materialpaketen durch persönliche Nachrichten der Fachlehrer oder durch Lernpläne gegeben.
- Die Teilnahme am Onlineunterricht und das pünktliche Einreichen von bearbeiteten Aufgaben in digitaler oder analoger Form wird von den Fachlehrkräften dokumentiert
- Die Aufgaben werden in den Videokonferenzen besprochen. Die Fachlehrer geben auch digital zu den Aufgaben Feedback an dies. Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Rückmeldung zu ihrem Lernprozess auf den vereinbarten Kommunikationswegen (Moodle, Materialpaket, Telefon, E-Mail). Dabei ist im Blick, dass der Distanzunterricht für alle eine besondere Herausforderung darstellt – die Rückmeldungen sollen wenn immer möglich motivierend, verstärkend und unterstützend sein. Es wird dabei betont, was schon gut erreicht worden ist, und was ggf gemacht werden kann, damit (noch)bessere Ergebnisse erreicht werden können.



## Berücksichtigung psychosozialer Aspekte



Begleitung durch Klassenlehrerstunden



Abstinenz



Beratungsangebote





## Begleitung durch Klassenlehrerstunden

- der Klassenlehrerstunde kommt eine hohe Bedeutung im Kontext regelmäßiger psychosozialer Kontaktes trotz Distanzunterricht zu



## Beratung

- SuS können über die Schulhotline sich jederzeit innerhalb der regulären Schulöffnungszeit fachliche oder auch psychosoziale Hilfe holen
- Eltern können jederzeit über Moodle oder per Telefon sich einen Beratungstermin geben lassen, dieser wird nach Möglichkeit digital durchgeführt
- Schulsozialarbeiter stehen zur Verfügung, wenn Beratungsbedarf besteht



## Umgang bei Abstinenz im Distanzunterricht

Was ist mit...?

- Erscheinen Schülerinnen und Schüler nicht zu einer Unterrichtsstunde oder reichen keine Aufgaben ein, bemühen sich die Klassen- und Fachlehrkräfte, unterstützt von der Schulsozialarbeit, um (meist) telefonische Kontaktaufnahme.
- Reichen Schülerinnen und Schüler auch nach Kontaktaufnahme zu ihnen und ihren Erziehungsberechtigten weder digital noch analog Aufgaben ein, erfolgen Mahnungen auf dem Postweg an die Erziehungsberechtigten, beziehungsweise in besonderen Situationen auch das Angebot in der Schule bei der Teilnahme am Distanzunterricht betreut zu werden.
- Sofern Schülerinnen und Schüler längerfristig im Onlineunterricht fehlen oder analog ( Materialpaket ) und digital ( Videokonferenzen, Einloggen in die digitalen Materialpakete ) nicht am Unterricht teilnehmen, werden persönliche Gespräche ( Telefonat oder Hausbesuch ) mit den Eltern und den Schülerinnen und Schüler durch die Sozialpädagogen der Schule angestrebt.
- Es bleibt aber das Problem, dass in der aktuellen Situation die Kontaktaufnahme zu einigen Familien schwierig ist und die eingeleiteten Maßnahmen der Schule nicht ausreichend sind – nicht ausreichen können.





## Wechselunterricht



- In unserer Schule wurden verschiedene Wechselmodelle miteinander verglichen. Die Entscheidung fiel für einen täglichen Wechsel. Die Hälfte der Klasse kommt in der 1. Woche Mo., Mi und Fr., in der 2. Woche Die, und Do. in den Präsenzunterricht – die 2. Hälfte beginnt dann in der 1. Woche mit Di und Do usw. Damit haben alle Schüler\*innen nach 2 Wochen alle Unterrichtstage mit den entsprechenden Unterrichtsfächern erhalten.
- Für einen Hybridunterricht (Unterricht gleichzeitig mit Schülern im Klassenraum und weiteren Schülern zuhause, die per Videokonferenz zugeschaltet sind) fehlen nicht nur die technischen Voraussetzungen sondern bestehen auch Bedenken bezogen auf den Schutz von Persönlichkeitsrechten und dem Datenschutz. Dieser wird aktuell an unserer Schule daher nicht eingesetzt.
- Im Wechselunterricht wird das Distanzlernen durch Lernaufgaben gesichert, die die Schüler verbindlich an dem Folgetag bearbeiten müssen. Damit soll den Schülern auch eine Struktur für das Distanzlernen gegeben werden. Das festlegen von Zeitfernstern, die den Schülern zur Verfügung stehen, hat sich nach Rückmeldungen - auch von Eltern - bewährt.



## Datenschutz

- Mit der Plattform Moodle, die von einem schuleigene Server aufgebaut und genutzt wird ist die höchstmögliche Datensicherheit für alle Nutzer gegeben. Hier sind auch finanzielle Investitionen der Schule nötig gewesen und auch erfolgt.